

Friedensglocke in Mösern

Die neue Friedensglocke als Zeichen für Harmonie und Zusammenhalt in den Alpen

Bern/Seefeld, 19. Juni 2024 – Inmitten der malerischen Tiroler Berglandschaft erstrahlt ein Symbol der Hoffnung und Einheit: Die Friedensglocke in Mösern läutet nicht nur über das idyllische Hochplateau, sondern verkündet auch eine Botschaft, die über Grenzen und Generationen hinwegreicht. Als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung steht sie im Zentrum eines einzigartigen kulturellen Erbes, das BesucherInnen und Einheimische gleichermaßen verzaubert.

In Mösern haben die Besucherinnen und Besucher die einzigartige Gelegenheit, diese beeindruckende Glocke aus nächster Nähe zu erleben. Die rund 90-minütige Friedenswanderung führt direkt zur neuen Aussichtsplattform, von der aus sowohl die Glocke als auch der herrliche Ausblick über das Inntal bewundert werden können. Viele weitere Wanderungen und Biketouren lassen sich ideal mit einem Ausflug zur Friedensglocke verbinden – im Sommer wie im Winter.

Die Friedensglocke

Mit einem beeindruckenden Gewicht von über zehn Tonnen und einem 303 Kilogramm schweren Klöppel wurde die neue Glocke von den erfahrenen Handwerkern der Glockengiesserei Grassmayr im Auftrag der Gemeinde Telfs und des Tourismusverbandes Region Seefeld gegossen. Sie ist mit den Wappen aller Länder der ARGE ALP verziert und trägt eine Inschrift, die an die Gründung der «Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer» im Jahr 1972 erinnert. Sie ist übrigens die grösste freistehende Glocke im Alpenraum.

Die Geschichte und Bedeutung der Friedensglocke

Friedensglocken sind weit mehr als nur klangvolle Instrumente; sie haben eine tiefgründige spirituelle Bedeutung und verkörpern unser Streben nach einer friedlicheren Zukunft. Jene von Mösern ist mit ihrem einzigartigen Klang ein lebendiges Symbol für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Frieden im Herzen des Alpenraums. Diese Glocke wurde 1997 eingeweiht, um an die Gründung der ARGE ALP (Arbeitsgemeinschaft Alpenländer) vor 25 Jahren zu erinnern. Die eindrucksvolle Gedenkstätte wurde durch die Initiative von Eduard Wallnöfer, einem ehemaligen Tiroler Landeshauptmann, ins Leben gerufen, während die erfolgreiche Umsetzung des Projekts hauptsächlich dem unermüdlichen Einsatz von Helmut Kopp, dem damaligen Bürgermeister von Telfs, zu verdanken ist. Die Glocke trägt die Inschrift „Für die gute Nachbarschaft und den Frieden der Alpenländer“ sowie die Wappen aller ARGE-ALP-Länder. Ihre Klänge vermitteln oft eine besinnliche Atmosphäre und eine meditative Ruhe. Im Jahr 2023 musste die Glocke aufgrund feiner Risse neu gegossen werden und bekam auch gleich einen neuen, aussichtsreichen Standort in Mösern. Die gewaltige Glocke verkündet täglich um 17 Uhr mit eindrucksvollem Klang ihre Friedensbotschaft.



Friedenswanderweg

Der Möserer Friedenswanderweg beginnt beim Informationsbüro in Mösern und führt durch sieben spirituelle Stationen rund um den Möserer See bis hinauf zur Friedensglocke. Rund 90 Minuten wandert man durch Wälder und Wiesen direkt zur neuen Aussichtsplattform, wo sich neue Perspektiven eröffnen.

Weitere Informationen zu Tirols Hochplateau finden Sie [hier](#)

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

Lisa Krenkel, Marketingleitung, Tourismusverband Seefeld

Tel. +43 5 0880 594, Lisa.Krenkel@seefeld.com

Jürg Krattiger, Medienstelle Tourismusverband Seefeld

c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, CH-3012 Bern, Tel. 031 300 30 70, info@gretzcom.ch

Region Seefeld – Tirols Hochplateau: Seefeld, Leutasch, Mösern, Reith und Scharnitz, das sind die fünf idyllischen Ortschaften, welche Tirols einzigartiges und beliebtestes Hochplateau umfasst. Jeder Ort hat seinen Reiz, erzählt seine eigenen Geschichten, birgt besondere Erlebnisse und weiss mit vielfältigen Angeboten und Abenteuern zu begeistern. Gemeinsam bilden die fünf Orte zwischen Wettersteingebirge und Karwendel ein eindrucksvolles Ferienparadies in atemberaubender Naturlandschaft und bieten ein vielfältiges Gastronomie- und Hotellerie-Angebot. Mit dem öffentlichen Verkehr ist die Region Seefeld hervorragend erschlossen, und ab Zürich erreicht man Seefeld in etwas mehr als viereinhalb Stunden.